# Inhaltsverzeichnis (kurz)

**ZUSAMMENFASSUNG** ............................................................... 19

Zentrale Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014 ........................................... 21
*Julia Simonson, Jochen P. Ziegelmann, Claudia Vogel & Clemens Tesch-Römer*

**TEIL I: EINFÜHRUNG** ................................................................. 29

1. Einleitung: Freiwilliges Engagement in Deutschland ......................................................... 31
*Julia Simonson, Jochen P. Ziegelmann, Claudia Vogel & Clemens Tesch-Römer*

2. Daten und Methoden des Deutschen Freiwilligensurveys ................................................. 51
*Julia Simonson, Nicole Hameister & Claudia Vogel*

**TEIL II: FREIWILLIGES ENGAGEMENT UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHES HANDELN IM ZEITVERGLEICH** ....................................................... 89

3. Freiwilliges Engagement und öffentliche gemeinschaftliche Aktivität ............................... 91
*Claudia Vogel, Christine Hagen, Julia Simonson & Clemens Tesch-Römer*

4. Früheres Engagement und Engagementbereitschaft .......................................................... 153
*Doreen Müller & Clemens Tesch-Römer*

5. Freiwilligendienste als eine Form des freiwilligen Engagements ..................................... 179
*Claudia Vogel & Julia Simonson*

6. Politische Partizipation: Unterschriftenaktionen, Demonstrationen, Bürgerinitiativen und politische Ämter ................................................................. 199
*Julia Simonson & Claudia Vogel*

7. Geldspenden, Spendenbeträge und freiwilliges Engagement ............................................ 217
*Nicole Hameister & Claudia Vogel*

8. Mitgliedschaften in Religionsgemeinschaften, in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen und freiwilliges Engagement ........................................... 235
*Claudia Vogel & Nicole Hameister*

*Claudia Vogel & Clemens Tesch-Römer*

*Claudia Vogel, Clemens Tesch-Römer & Julia Simonson*

**TEIL II: DIE AUSGESTALTUNG DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS IM ZEITVERGLEICH** ................................................................................................. 297

11. Inhaltliche Ausgestaltung und Leitungsfunktionen im freiwilligen Engagement .................. 299
*Christine Hagen & Julia Simonson*

12. Zeitlicher Umfang, Häufigkeit und biografische Dauer des freiwilligen Engagements ........ 333
*Nicole Hameister, Doreen Müller & Jochen P. Ziegelmann*
13. Qualifizierung im freiwilligen Engagement ......................................................... 355
   Julia Simonson & Laura Romeu Gordo
14. Geldzahlungen, Sachzuwendungen und Kostenerstattung im freiwilligen Engagement ... 377
   Laura Romeu Gordo & Claudia Vogel
15. Anstoß und Motive für das freiwillige Engagement ............................................... 413
   Doreen Müller, Nicole Hameister & Katharina Lux

TEIL IV: INDIVIDUELLE RESSOURCEN UND FREIWILLIGES ENGAGEMENT ........... 437
16. Sozioökonomischer Status und freiwilliges Engagement ........................................ 439
   Julia Simonson & Nicole Hameister
17. Krankheitsbedingte Alltagseinschränkungen, subjektive Gesundheit,
   Lebenszufriedenheit und freiwilliges Engagement .............................................. 465
   Doreen Müller & Clemens Tesch-Römer
18. Werthaltungen und freiwilliges Engagement .................................................... 485
   Oliver Huxhold & Doreen Müller
19. Soziale Einbettung und freiwilliges Engagement ................................................ 499
   Oliver Huxhold & Nicole Hameister

TEIL V: ORGANISATIONALE, REGIONALE UND KULTURELLE RAHMEN-
   BEDINGUNGEN DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS ........................................... 521
20. Organisationale Struktur des freiwilligen Engagements und Verbesserungs-
   möglichkeiten der Rahmenbedingungen .............................................................. 523
   Julia Simonson & Claudia Vogel
21. Landkreise und kreisfreie Städte: Regionale Unterschiede im freiwilligen Engagement ... 549
   Nicole Hameister & Clemens Tesch-Römer
22. Freiwilliges Engagement in Ost- und Westdeutschland sowie den 16 Ländern .......... 573
   Corinna Kausmann & Julia Simonson
23. Freiwilliges Engagement und informelle Unterstützungsleistungen von Personen
   mit Migrationshintergrund ..................................................................................... 601
   Claudia Vogel, Julia Simonson & Clemens Tesch-Römer

TEIL VI: GESAMTFAZIT ................................................................................................. 635
24. Freiwilliges Engagement von Frauen und Männern in Deutschland ...................... 637
   Claudia Vogel, Julia Simonson, Jochen P. Ziegelmann
   & Clemens Tesch-Römer
25. Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014: Implikationen
   für die Engagementpolitik ....................................................................................... 647
   Clemens Tesch-Römer, Julia Simonson, Claudia Vogel & Jochen P. Ziegelmann
Inhaltsverzeichnis (ausführlich)

ZUSAMMENFASSUNG ........................................................................................................ 19

Zentrale Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014 ........................................ 21
Julia Simonson, Jochen P. Ziegelmann, Claudia Vogel & Clemens Tesch-Römer

TEIL I: EINFÜHRUNG ...................................................................................................... 29

1. Einleitung: Freiwilliges Engagement in Deutschland .................................................. 31
   Julia Simonson, Claudia Vogel, Jochen P. Ziegelmann & Clemens Tesch-Römer
   1.1 Engagementpolitik und Forschung zu freiwilligem Engagement ............................... 32
   1.2 Konzeptionelle Überlegungen: Was ist freiwilliges Engagement? ......................... 34
   1.3 Gesellschaftlicher Wandel und freiwilliges Engagement .......................................... 38
   1.4 Ausblick auf den Bericht ......................................................................................... 42

2. Daten und Methoden des Deutschen Freiwilligensurveys ........................................... 51
   Julia Simonson, Nicole Hameister & Claudia Vogel
   2.1 Einleitung ................................................................................................................. 52
   2.2 Stichprobenkonzeptionen der Freiwilligensurveys .................................................. 53
   2.3 Vorbereitung und Durchführung der Erhebung 2014 ............................................. 56
   2.4 Ablauf des Telefoninterviews und Befragungsinhalte ............................................. 58
   2.5 Stichprobenbeschreibung, Ausschöpfung und Repräsentativität 2014 ..................... 67
   2.6 Datenaufbereitung und Prüfung der offenen Angaben zu freiwilligen Tätigkeiten .... 77
   2.7 Analysestrategien .................................................................................................... 83
   2.8 Datennutzung .......................................................................................................... 86

TEIL II: FREIWILLIGES ENGAGEMENT UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHES HANDELN IM ZEITVERGLEICH .......................................................... 89

3. Freiwilliges Engagement und öffentliche gemeinschaftliche Aktivität .......................... 91
   Claudia Vogel, Christine Hagen, Julia Simonson & Clemens Tesch-Römer
   3.1 Einleitung ............................................................................................................... 92
   3.2 Datengrundlage .................................................................................................... 94
   3.3 Entwicklung des Anteils freiwillig Engagierter von 1999 bis 2014 ............................ 97
   3.4 Freiwillig Engagierte im Jahr 2014 ....................................................................... 101
   3.5 Öffentliche gemeinschaftliche Aktivität ................................................................... 109
   3.6 Gesellschaftliche Bereiche des Engagements und der Aktivität ............................... 113
   3.7 Diskussion ............................................................................................................. 116
   3.8 Fazit ...................................................................................................................... 121
   3.9 Anhang: Profile gesellschaftlicher Engagement- und Aktivitätsbereiche ................... 125

4. Früheres Engagement und Engagementbereitschaft .................................................... 153
   Doreen Müller & Clemens Tesch-Römer
   4.1 Einleitung .............................................................................................................. 153
   4.2 Datengrundlage ................................................................................................... 157
   Claudia Vogel & Clemens Tesch-Römer
9.1 Einleitung ................................................................. 254
9.2 Datengrundlage .......................................................... 259
9.3 Instrumentelle Hilfe für Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde oder Bekannte .......................................................... 261
9.4 Kinderbetreuung für Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde oder Bekannte .......................................................... 266
9.5 Pflege oder Betreuung von nicht-verwandten Menschen außerhalb des eigenen Haushaltes .......................................................... 271
9.6 Unterstützung für Verwandte außerhalb des eigenen Haushaltes im Vergleich .......................................................... 276
9.7 Fazit ................................................................. 278
    Claudia Vogel, Clemens Tesch-Römer & Julia Simonson
10.1 Einleitung ................................................................. 285
10.2 Datengrundlage .......................................................... 288
10.3 Anteile freiwilligen Engagements und informeller Unterstützung im Vergleich .......................................................... 289
10.4 Zusammenspiel von freiwilligem Engagement und informeller Unterstützung .......................................................... 291
10.5 Fazit ................................................................. 293

TEIL III: DIE AUSGESTALTUNG DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS IM ZEITVERGLEICH .......................................................... 297
11. Inhaltliche Ausgestaltung und Leitungsfunktionen im freiwilligen Engagement .......... 299
    Christine Hagen & Julia Simonson
11.1 Einleitung ................................................................. 300
11.2 Datengrundlage .......................................................... 302
11.3 Tätigkeitseinhalte im freiwilligen Engagement .......................................................... 304
11.4 Leitungs- und Vorstandstätigkeiten im freiwilligen Engagement .......................................................... 314
11.5 Internetnutzung im freiwilligen Engagement .......................................................... 319
11.6 Zielgruppen und Zielregionen des freiwilligen Engagements .......................................................... 322
11.7 Fazit ................................................................. 329
12. Zeitlicher Umfang, Häufigkeit und biografische Dauer des freiwilligen Engagements .... 333
    Nicole Hameister, Doreen Müller & Jochen P. Ziegelmann
12.1 Einleitung ................................................................. 333
12.2 Datengrundlage .......................................................... 336
12.3 Zeitlicher Umfang der freiwilligen Tätigkeit .......................................................... 338
12.4 Häufigkeit der freiwilligen Tätigkeit .......................................................... 344
12.5 Biografische Dauer der freiwilligen Tätigkeit .......................................................... 350
12.6 Fazit ................................................................. 352
13. Qualifizierung im freiwilligen Engagement .......................... 355
   Julia Simonson & Laura Romeu Gordo
   13.1 Einleitung .................................................................................. 355
   13.2 Datengrundlage .......................................................................... 357
   13.3 Qualifikationsvoraussetzungen im Engagement ......................... 358
   13.4 Weiterbildungsteilnahme im Engagement .................................. 363
   13.5 Erwerb von Fähigkeiten im Engagement .................................. 368
   13.6 Subjektiver Nutzen der im Engagement erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse .......... 371
   13.7 Fazit ......................................................................................... 374
   Laura Romeu Gordo & Claudia Vogel
   14.1 Einleitung .................................................................................. 377
   14.2 Datengrundlage .......................................................................... 380
   14.3 Geldzahlungen und Sachzuwendungen ...................................... 384
   14.4 Kosten und Möglichkeiten der Kostenerstattung ......................... 402
   14.5 Fazit ......................................................................................... 410
15. Anstoß und Motive für das freiwillige Engagement .......................... 413
   Doreen Müller, Nicole Hameister & Katharina Lux
   15.1 Einleitung .................................................................................. 413
   15.2 Datengrundlage .......................................................................... 416
   15.3 Eigeninitiative und Ansprache durch Andere .............................. 418
   15.4 Anstöße zum Engagement .......................................................... 419
   15.5 Motive für Engagement ............................................................... 426
   15.6 Fazit ......................................................................................... 433

TEIL IV: INDIVIDUELLE RESSORCEN UND FREIWILLIGES ENGAGEMENT .................................................................................. 437
16. Sozioökonomischer Status und freiwilliges Engagement .......................... 439
   Julia Simonson & Nicole Hameister
   16.1 Einleitung .................................................................................. 439
   16.2 Datengrundlage .......................................................................... 442
   16.3 Schul- und Berufsausbildung und freiwilliges Engagement .......... 449
   16.4 Erwerbsstatus und freiwilliges Engagement .................................. 451
   16.5 Haushaltskonstellation und freiwilliges Engagement .................. 453
   16.6 Einkommenssituation und freiwilliges Engagement ..................... 455
   16.7 Multivariate Analysen zu sozioökonomischen Faktoren und Engagement .......... 457
   16.8 Fazit ......................................................................................... 463
17. Krankheitsbedingte Alltags einschränkungen, subjektive Gesundheit,
   Lebenszufriedenheit und freiwilliges Engagement .......................... 465
   Doreen Müller & Clemens Tesch-Römer
   17.1 Einleitung .................................................................................. 465
   17.2 Datengrundlage .......................................................................... 468
17.3 Krankheitsbedingte Alltagseinschränkungen und freiwilliges Engagement ........................................... 472
17.4 Subjektive Gesundheit und freiwilliges Engagement ................................................................. 475
17.5 Lebenszufriedenheit und freiwilliges Engagement ................................................................. 477
17.6 Multivariate Analysen im Bereich Gesundheit und Lebenszufriedenheit ............................. 479
17.7 Fazit ............................................................................................................................................. 482

18. Werthaltungen und freiwilliges Engagement ...................................................................................... 485
   Oliver Huxhold & Doreen Müller

18.1 Einleitung ....................................................................................................................................... 485
18.2 Datengrundlage ........................................................................................................................... 488
18.3 Zusammenhänge zwischen Werthaltungen und Engagement ..................................................... 490
18.4 Verbergen sich hinter den Zusammenhängen zwischen Werten und dem Engagement andere Einflüsse? .......................................................... 492
18.5 Welchen Stellenwert hat jede einzelne Werthaltung für das Engagement? ............................. 494
18.6 Fazit ............................................................................................................................................. 496

19. Soziale Einbettung und freiwilliges Engagement .................................................................................. 499
   Oliver Huxhold & Nicole Hameister

19.1 Einleitung ....................................................................................................................................... 499
19.2 Datengrundlage ........................................................................................................................... 502
19.3 Stehen individuelle Aspekte der sozialen Einbettung mit dem Engagement im Zusammenhang? ............................................................................................... 506
19.4 Welcher Zusammenhang besteht zwischen der sozialen Wohnumgebung und dem Engagement? ..................................................................................................................... 509
19.5 Steht die soziale Einbettung auch dann mit dem Engagement in Zusammenhang, wenn man Unterschiede in Ressourcen und Werthaltungen betrachtet? .............................................................. 510
19.6 Hat der soziale Zusammenhalt im Wohnviertel einen Einfluss darauf, sich zu engagieren? Oder ist nur die individuelle soziale Einbettung wichtig? ................................................................. 512
19.7 Ist die individuelle soziale Einbettung besser je länger man sich engagiert hat? ..................... 514
19.8 Fazit ............................................................................................................................................. 515

TEIL V: ORGANISATIONALE, REGIONALE UND KULTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS ...................................................................................................... 521

20. Organisationale Struktur des freiwilligen Engagements und Verbesserungsmöglichkeiten der Rahmenbedingungen ................................................................. 523
   Julia Simonson & Claudia Vogel

20.1 Einleitung ....................................................................................................................................... 524
20.2 Datengrundlage ........................................................................................................................... 527
20.3 Organisationsformen des Engagements ................................................................................... 530
20.4 Organisationale Rahmenbedingungen des Engagements ......................................................... 533
20.5 Verbesserungsmöglichkeiten im freiwilligen Engagement ..................................................... 538
20.6 Fazit ............................................................................................................................................. 546

21. Landkreise und kreisfreie Städte: Regionale Unterschiede im freiwilligen Engagement .... 549
   Nicole Hameister & Clemens Tesch-Römer

   Fazit ............................................................................................................................................. 549
21.1 Einleitung ................................................................. 549
21.2 Datengrundlage .......................................................... 552
21.3 Engagement auf dem Land und in der Stadt ............................ 558
21.4 Engagement in unterschiedlichen siedlungsstrukturellen Kreistypen .......................... 561
21.5 Engagement in Regionen mit unterschiedlichem Niveau der Arbeitslosigkeit .......................... 564
21.6 Freiwilliges Engagement: Individuelle Merkmale und regionaler Kontext ......................... 568
21.7 Fazit ................................................................. 570
22. Freiwilliges Engagement in Ost- und Westdeutschland sowie den 16 Ländern ...................... 573
   Corinna Kausmann & Julia Simonson
22.1 Einleitung ................................................................. 573
22.2 Datengrundlage .......................................................... 575
22.3 Entwicklung des Anteils freiwillig Engagierter von 1999 bis 2014 in Ost- und Westdeutschland sowie den 16 Ländern ................................................................. 576
22.4 Freiwilliges Engagement und informelle Unterstützung außerhalb des Engagements in Ost- und Westdeutschland im Jahr 2014 ................................................................. 580
22.5 Freiwilliges Engagement in den 16 Ländern im Jahr 2014 ................................................................. 591
22.6 Fazit ................................................................. 598
23. Freiwilliges Engagement und informelle Unterstützungsleistungen von Personen mit Migrationshintergrund ................................................................. 601
   Claudia Vogel, Julia Simonson & Clemens Tesch-Römer
23.1 Einleitung ................................................................. 602
23.2 Datengrundlage .......................................................... 607
23.3 Beschreibung der Personen mit Migrationshintergrund ................................................................. 609
23.4 Engagement, Aktivität und Engagementbereitschaft nach Migrationshintergrund .......................... 615
23.5 Ausgestaltung des freiwilligen Engagements nach Migrationshintergrund .......................... 619
23.6 Informelle Unterstützung für Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde, Bekannte und Andere nach Migrationshintergrund ................................................................. 624
23.7 Multivariate Analyse des freiwilligen Engagements in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund ................................................................. 628
23.8 Fazit ................................................................. 630

TEIL VI: GESAMTFAZIT ................................................................. 635

24. Freiwilliges Engagement von Frauen und Männern in Deutschland ................................................................. 637
   Claudia Vogel, Julia Simonson, Jochen P. Ziegelmann & Clemens Tesch-Römer
24.1 Einleitung ................................................................. 637
24.2 Zu welchen Anteilen engagieren sich Frauen und Männer? ................................................................. 639
24.3 Wie ist das Engagement von Frauen und Männern ausgestaltet? ................................................................. 640
24.4 Kompensiert die Beteiligung in informellen Unterstützungsnetzwerken die ungleiche Beteiligung im Engagement von Frauen und Männern? ................................................................. 642
24.5 Fazit ................................................................. 643

25. Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014: Implikationen für die Engagementpolitik ................................................................. 647
**Clemens Tesch-Römer, Julia Simonson, Claudia Vogel & Jochen P. Ziegelmann**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Section</th>
<th>Page</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>25.1 Einleitung</td>
<td>647</td>
</tr>
<tr>
<td>25.2 Freiwilliges Engagement als Teilhabe an der Gesellschaft</td>
<td>648</td>
</tr>
<tr>
<td>25.3 Zugang zum freiwilligen Engagement für Frauen</td>
<td>650</td>
</tr>
<tr>
<td>25.4 Zugang zum freiwilligen Engagement für Menschen im höheren Lebensalter</td>
<td>652</td>
</tr>
<tr>
<td>25.5 Zugang zum freiwilligen Engagement für Menschen mit Mitigrationshintergrund</td>
<td>653</td>
</tr>
<tr>
<td>25.6 Zugang zum freiwilligen Engagement für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen</td>
<td>655</td>
</tr>
<tr>
<td>25.7 Zugang zum freiwilligen Engagement für Menschen mit niedriger Bildung</td>
<td>657</td>
</tr>
<tr>
<td>25.8 Ausblick</td>
<td>659</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Freiwilliges Engagement in Deutschland
Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014
Simonson, J.; Vogel, C.; Tesch-Römer, C. (Hrsg.)
2017, XIX, 643 S. 213 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-12643-8